

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 67.

Samstag den 19. März

1864.

Durch polizeiliche Verordnung vom 25. October 1851 ist der Besuch der Wirthshäuser von Seiten junger Leute, welche das 18. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, bei 1 fl. Strafe verboten und sollen Wirthe, welche solche junge Leute aufnehmen, mit 1—3 fl. bestraft werden.

Diese Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht und bemerkt, daß die strenge Vollziehung derselben angeordnet worden ist.

Wiesbaden, den 17. März 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köppler.

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 23. März Vormittags 11 Uhr kommen im Domaniel-Wald Wittau, Gemarkung Idstein, außer anderen Hölzern, die folgenden zur Versteigerung:

- 9 Stämme Eichen-Bauholz von 220 C',
- 98 Stück Tannen- und Lerchen-Stämme von 5228 C',
- 10 „ Gerüsthölzer.

Die Stämme sind von vorzüglicher Beschaffenheit.

Idstein, den 26. Februar 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Löw.

131

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. März l. J., Vormittags 10 Uhr, wurden im Hofe der Infanterie-Caserne dahier verschiedene abgängige Inventariatsgegenstände, worunter sich Tische, Bänke und 69 Bettstellen befinden, sowie circa 20 Centner altes Gußeisen und sonstiges alles Gehölz, Eisen- und Blechwerk, meistbietend versteigert.

Sodann werden in diesem Termine eine größere Parthie alter Blech-Instrumente der Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 11. März 1864.

Herzogliche Caserne-Verwaltung. 153

## Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Distrikt Neroberg, Abtheilung C., 2 Klafter eichenes Scheitholz, welche von dem Steigerer bis jetzt nicht bezahlt worden, anderweit auf hiesigem Rathhaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Herr Hofgerichts-Director Dr. Bertram dahier in seiner Wohnung Louisestraße 15 allerlei Mobilien, in Holz- und Polster-Möbeln aller Art, sonstigen Haus- und Küchengeräthen und Bettwerk zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3334

Coulin.

## N o t i z e n.

Heute Samstag den 19. März, Vormittags 11 Uhr:  
 Holzbeifahrvergebung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 65.)  
 Holzversteigerung im Domonial-Walddistrict Rumpelsteller a, Oberförsterei  
 Chauffeehaus. (S. Tagbl. 64.)

### Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 22. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr **F. Moldenhauer** in seiner Wohnung, Geisbergstraße 4, einen Theil seiner Mobilien wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als:

1 Klavier, Sopha's mit Stühlen, 1 Ruhebett, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Kleiderhänge, Bettstellen, Tische und Stühle, Fenstervorhänge und Rouleaux, 4 Gewehre, Leuchter, Lampen, Küchengeschirr und sonstiges Hausgeräthe.

**C. Leyendecker.** 32

### Der Gesundheitswein

von **Andres & Corindt** in Castel a/Rh.

ist ein angenehmes und kräftiges Mittel, jede Schwäche der Verdauung und des Unterleibes zu heben. Er ist das trefflichste Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten, und kann zu diesem Zwecke jedem Kranken, rein oder mit Zuckerwasser gemischt, ohne Bedenken gereicht werden. Seine Bestandtheile sind obgleich wirksamer, doch unschädlicher Natur, so daß er mit Recht als das beste Hausmittel angesehen werden kann, genannte Schwäche leicht und gefahrlos zu beseitigen. Außerdem sichert ihm sein lieblicher Geschmack auch bei den Gesunden einen Platz unter den erquickendsten Getränken.

Die Al. à 36 fr. zu haben bei **A. Thilo, Marktstr. 11.** 3748

Von den rühmlichst bekannten



### Rettig-Bonbons

gegen Husten und Brustleiden,

alleinige Erfindung von Joh. Ph. Wagner in Mainz,

sind frische Sendungen in allen Sorten eingetroffen und werden zu untenstehenden Preisen a gegeben.

**Alle Rettig-Bonbons** von Joh. Ph. Wagner in Mainz tragen, zur Unterscheidung von im Handel so häufig vorkommenden nachgemachten Fabrikaten, dessen **Unterschrift.**

	I <sup>a</sup> Qualität, in Paqueten, . . . . .	à 14 fr.	
	II <sup>a</sup> " " loose, . . . . .	per Pfund 56 fr.	
	Extraseine in ovalen Schachteln . . . . .	à 18 fr.	
	Pâte pectorale von Rettig, . . . . .	per Schachtel 24 fr.	
	Rettig-Brustsyrup . . . . .	per Fläschchen 24 fr.	

550

**A. Querfeld, Langgasse No. 47.**

### E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

**P. Bickel, Langgasse 24.** 18721

Ein **Federbett**, ein wachstuchüberzogener **Waschtisch**, ein nußbaum-  
 polirter **Tisch**, ein **Kindertischchen**, ein großer **Schrank**, ein geschlif-  
 fener **Säulenofen** zu verkaufen **Webergasse 6, 3te Etage.** 4067

# Schirm'sche Handels- u. Gewerbeschule.

Die verehrlichen Eltern unserer Schüler, sowie alle Freunde der Anstalt werden hiermit freundlichst zu der am 21., 22. u. 23. d. M. stattfindenden Prüfung, welche in folgender Ordnung stattfinden wird, eingeladen:

## Montag den 21. März,

Vormittag.

Klasse VI. u. V.	8—8½	Religion.
VI.	8½—9	Anschauungsunterricht.
VI.	9—10	Deutsch und Rechnen.
Gruppe VI. u. IV.	10—10½	Französisch.
Klasse V.	10½—12	Französisch, Deutsch und Rechnen.

Nachmittag.

Klasse IV.	2—2½	Linearzeichnen.
	2½—3	Rechnen.
Gruppe IV.	3—3½	Französisch.
	3½—4	Geschichte.
Klasse III.	4—5	Rechnen und Englisch.

## Dienstag den 22. März,

Vormittag.

Schüler aus Klasse V, IV., III. u. II.	8—9	Latin.
Klasse III.	9—10	Deutsch und Geographie.
Gruppe III.	10—11	Französisch und Geometrie.
Klasse II.	11—12	Chemie und Sterometrie.

Nachmittag.

Klasse II.	2—3	Algebra, Geschichte mit Kl. I.
Gruppe II. u. I.	3—3½	Französisch.
Klasse II. u. I.	3½—4	Rechnen.
Gruppe II. u. I.	4—4½	Englisch.
Klasse II. u. I.	4½—6	Buchhaltung, Correspondenz in deutscher, engl. und franz. Sprache.

## Mittwoch den 23. März

Nachmittag von 2½—5½ Schulfestlichkeiten.

Dr. F. Haas.

4068

## Knaben-Erziehungs-Anstalt in Biebrich am Rhein.

**Öffentliche Prüfung:** Montag den 21. März Morgens 8½—12 Uhr für die beiden untern, Nachmittags 2½—5½ Uhr für die beiden oberen Klassen.

**Schulfestlichkeit:** Dienstag den 22. März, Nachmittags 3½ Uhr anfangend.

**Anfang des neuen Schuljahrs:** Donnerstag den 14. April.

Die Vorsteher:

4069

Dr. H. Künkler & Dr. Fr. Burkart.

## Französischer Unterricht,

mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache, Orthographie u., wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock. 267

## Zither-Unterricht

wird ertheilt von Jos. Paul, Musiker u. Zitherlehrer, Heidenb. 3. 3145  
Auch ist daselbst eine Zither zu verkaufen.

Heute Samstag, Abends 7 Uhr, im Schwalbacher Hof:

**MONITOR'S**  
**heilbringenden Lehramtes**

**II. Abtheilung**

mit „Bardensang und Lautenklang!“ 4063

Morgen Sonntag Nachmittag 3 Uhr auf dem Neroberg  
(Bergsteigen ist Goldeswerth!):

**Allgemeines**  
**Gesundheitsfest und Urgesundheitspredigt,**

d. i. die hohe Verkündigung des Evangelium medicum an alle Menschen.

4063

**Monitor.**

Die Gröffnung meiner

**Osterausstellung**

zeige ich hierdurch ergebenst an.

**Adolph Roeder,**  
**Hof-Conditor.**

3966

**Conditor Gollieb, Langgasse 17,**

empfiehl dem geehrten Publikum seine

4070

**Ostergegenstände.**

**Thee**

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel,**

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

**Münchener Export-Bier**

von Bräu im Löwen in vorzüglicher Qualität in Flaschen empfiehl

72

**H. Wenz,** Conditor, Spiegelgasse 4.

**Rabberdan** und jeden Tag frisch gewässerte **Stoc fische** bei  
**Joh. Nep. Laibach,** Saalgasse 4.

4065

# Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn  
**Jacob Bertram**

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden. 181

## Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare  
zu den bekannten Preisen bei

**G. W. Winter, vorm. August Roth,**  
Webergasse 5.

895

## Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

**Jean Geismar,**

**10. Taunusstraße 10.**

894

**A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-  
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-  
täten versehen. 893

Auf bevorstehende Saison empfehle ich mich im **Einrahmen** von Delgemälden, Kupferstichen zc. mit Rahmen in echter Vergoldung, als auch Goldleisten von **6 Fr.** an per Fuß. Sodann bringe ich mein Lager

### **fertiger Spiegel**

von den geringsten von **30 fr.** an bis zu den größten, reichsten (prima Qualität) mit Goldrahmen mit Aufsätzen in empfehlende Erinnerung.

**Otto Liebel**, Vergolder, Schulgasse 4. 4072

### **W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,**

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter **Flügel** und **Pianino's**, sowie **Patent-Tafelklaviere** von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Webergasse 22. **Geschäftsverlegung.** Webergasse 22.

Mein Laden befindet sich von heute an **Webergasse 22** im Hause des Herrn **Feibel** und beehre ich mich zugleich den Empfang meiner **Pariser Nouveautés** anzuzeigen.

p. p. **K. Gottlieb**,  
**Clemens Schnabel.** 4074

### **Neueste**

## **FRÜHJAHRSMÄNTEL & MANTILLEN**

billigst aus der Fabrik zu beziehen.

**Confirmanden-Mantillen u. Paletots**  
in der Damen-Mantel-Fabrik bei

**A. Alfter** in Mainz,  
3526 kleine Emmeransgasse.

**Corsetten** weiß und grau, in Auswahl äußerst billig bei  
**Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 4064

### **Für Confirmanden!**

Woll für Kleider, Einsätze für Blousen und Unterröcke, Corsetten, Crinolinen, Nezen und Rüschen, gestickte Taschentücher, Kragen u. Aermel, Cravatten und Glacehandschuhe empfiehlt zur geneigten Abnahme

3<sup>c</sup> 45 **H. Sebastian**, Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

### **Confirmanden-Anzüge**

in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigem Preise

3474 **M. Sockbach**, Webergasse No. 16.

### **Confirmandenanzüge,**

sowie alle Arten **Herrn- und Knabenanzüge** und **Kappen** zu bekannten billigen Preisen. Auch empfehle ich zugleich eine Sendung starker **Herrnstiefeln** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Heinrich Martin**, Metzgergasse 29. 3999

**Gärten** werden zur Bearbeitung und Besorgung angenommen; ebenso sind auch verschiedene Sorten **Bäume** und **Biersträucher** zu haben bei

**Peter Dezius**, Gärtner, Gartenfeld 1. 4075

95

**Rhein-Dampf-  Schiffahrt.**  
**Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

*Beginn der Schiffahrt am 21. Februar 1864.*

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{3}{4}$  Uhr Morgens.  
 „ „ „ **Coblenz** 2 $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags.  
 „ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Mittags.  
 „ „ „ **Rotterdam** Sonntag, Dienstag, Freitag  
 ohne Uebernachtung, in Verbindung mit den  
 Booten nach **London**.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$ , 9 Uhr Morgens.  
**Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,**  
**Langgasse No. 24.**

Biebrich, den 21. Februar 1864.

Der Agent:

**Castendyck.**

Erste Qualität

**Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen**

in frischer Sendung.  
 3755

**L. Rettenmayer,**

7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegel-**  
**kohlen in frischer vorzüglicher Qualität**

sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

NB. Ausladestelle an der neuen Caserne.

**G. D. Linnenkohl.** 3953

**Ruhrkohlen,**

vorzüglichster Qualität, direct vom Schiffe zu beziehen bei

**Ph. Port** sel. Wittwe, Heidenberg 15. 4076

**Aecht engl. Patent-Portland-Cement**

in Tonnen, sowie im Anbruch empfiehlt

**Anton Roth,** Goldgasse 8. 4077

Frischgebrannter **Kalk** billigt bei **Merten,** Eierstein.

4078

**Kalk,** jeden Tag frisch gebrannten, bei

**G. Hahn** in Wiesbaden. 3342

**Eine Partie kieferner Diele,**

16 Fuß lang, 10 und 12 Zoll breit, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{4}$  und 3 Zoll dick, ganz trocken, empfehle ich nebst meinen übrigen **Sägewaaren** bestens.

Mainz, im März 1864.

**Heinr. Friedenreich,**

3926

Holz- und Steinkohlenhandlung, Rheinstraße, nahe dem Bahnhof.

**Feuerfeste Backsteine** billigt bei **Fr. Schirmer.**

4079

Es stehen zwei sehr schöne **Waschbütchen** billigt zu verkaufen bei  
 4065

**Joh. Nep. Raibach,** Saalgasse 4.

Ein einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen Metzgergasse 35.

4080

# Zu Confirmations - Geschenken

empfehle schöne und billige **Cylinder-Uhren**, sowohl neue als getragene, für deren richtigen Gang garantire.

**Carl Reich**, Uhrmacher,  
3680 gegenüber der Buchhandlung der Herren Jurany & Hensel.

## Evangelische Kirche.

Sonntag Palmarum.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.  
Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.  
Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.  
Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

Palmsonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Hochamt; vor demselben Palmentweihe 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.  
Werktags: Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  und 9 Uhr. Täglich Morgens um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr und Abends 5 Uhr Beichte.

### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10.	Morgens 7 <sup>30</sup> , 10, 11 <sup>15</sup> .
Nachm. 2 <sup>15</sup> , 3 <sup>45</sup> , 6, 8, 10.	Nachm. 1 <sup>15</sup> , 3, 4 <sup>15</sup> , 5 <sup>15</sup> , 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 9<sup>15</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).  
Morgens 8<sup>15</sup>. Nachmittags 5<sup>30</sup>.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).	
Morg. 7 <sup>30</sup> } Brief- u. Fahrpost.	Nachm. 4 } Brief- u. Fahrpost.
Nachm. 4 <sup>45</sup> }	Nachm. 9 <sup>58</sup> }
Morg. 11 Briefpost.	Morg. 11 <sup>30</sup> Briefpost.

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>30</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.  
(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>.  
Nachmittags 3<sup>30</sup>. Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Französische Post.  
Morgens 10. Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.  
Nachmittags 3<sup>30</sup>.

### Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:  
Morgens 7<sup>30</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 4<sup>55</sup>, 8<sup>35</sup>.  
Ankunft in Wiesbaden:  
Morgens 8<sup>10</sup>, 10<sup>45</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6, 9<sup>5</sup>.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6, 8<sup>10</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>45</sup>\*.  
Nachmittags 2<sup>35</sup>, 3<sup>55</sup>\*, 5<sup>50</sup>\*, 6<sup>35</sup>, 8<sup>55</sup>.  
) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>25</sup>, 9<sup>40</sup>, 11<sup>25</sup>\*.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>\*, 4<sup>15</sup>, 5<sup>10</sup>\*, 7<sup>45</sup>, 10<sup>5</sup>.  
) Schnellzüge.

### Gold-Course. Frankfurt, 16. März.

Pistolen . . . . . 9 fl. 39 — 40 fr.	Pistolen Preuß. . . . . 9 fl. 56 — 57 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 46 — 47 "	Dukaten . . . . . 5 " 35 — 36 "
20 Fres.-Stücke 9 " 20 — 21 "	Engl. Sovereigns . . . 11 " 42 — 46 "
Russ. Imperiales 9 " 39 — 41 "	Dollars in Gold . . . 2 " 26 — 27 "

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener T a g b l a t t .

Samstag (Beilage zu No. 67) am 19. März 1864.

## Pompiercorps.

Montag den 21. d., Abends 8 Uhr, findet in dem Lokale des Herrn Reimer in der Kirchgasse, eine **General-Versammlung** statt, zu welcher die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über Betheiligung des Corps bei der Bildung einer freiwilligen Feuerwehr.  
**Das Kommando.**

## Schützen-Verein.

Die freie Schießübungen Sonntag Nachmittags werden bis auf Weiteres eingestellt, dagegen bleiben die Schießstände jeden Tag geöffnet und werden für eine Büchse und einen halben Tag ein Zeigergeld erhoben

von Schützen des Deutschen Schützenbundes . . . . . 12 fr.

von Schützen, die dem Deutschen Schützenbunde nicht angehören 30 "

### Die Schützenmeister.

Montag den 21. März 1864 Abends 6 1/2 Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

## Neunte und letzte Soirée

für Kammermusik

der Herren

**Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs,**

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Arnold.**

### Program.

1) (Auf Verlangen.) Serenade für Violine, Viola und Violoncello von Beethoven. (Op. 8.)

2) Quintett von Mozart. (C-dur.)

3) Quartett von F. Schubert. (D-moll.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der S. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und Wagner'schen Musikalienhandlung. 756

## Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr:

**Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung**

im **Cölnischen Hof.** 4081

## Unterkleider

für Herrn, Damen und Kinder in Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Vigonia, Waldwollstoff in bekannter Qualität bei  
4082 **G. L. Neuendorff** am Kranzplatz.

## Strohhüte

4083

für Damen und Kinder empfehlen billigst in reicher Auswahl **H. u. W. Dotzheimer**, Marktstr. 38.

## J. Neiningen, Damenkleidermacher,

Wiesergasse 24,  
empfiehlt weiße Blousen zu 3 fl., 3 fl. 30 kr., 4—5 fl. das Stück mit und ohne Einsatz, sowie weißen Woll 18, 24, 27 kr. per Elle. Alle Arten Damenkleider werden schön und geschmackvoll zu billigen Preisen angefertigt.  
4084

## Für Confirmanden

ganze Anzüge, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen Preisen, empfiehlt **W. Hack**, Webergasse 5. 2452

Herrn-Shlips u. Binden in schöner Auswahl billigst bei **Ph. Salzer** am Uhrthurm. 4064

Mein Lager in fertigen Herrnanzügen von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Stoffen bringe in empfehlende Erinnerung.

4085 **Adolph Löb**, Michelsberg 7.

## Friedr. Müller, Goldgasse 12,

empfiehlt zu bevorstehenden Osterfeiertagen sein best assortirtes

## Hut- und Kappenlager,

besonders eine große Auswahl von Confirmanden Kappen in schönster Qualität zu billigsten Preisen. 4086

## Möbel-Transport.

Beim Ausziehen empfehle ich meinen großen Kollwagen zum Transportieren von Möbel und Güter in hiesiger Stadt; auch übernehme ich ganze Auszüge.  
**Peter Blum**, Wiesergasse 25. 3694

## Billiger Möbelverkauf, Michelsberg 1.

Alle Arten nußbaumne, mahagoni und tannene Schranke, desgleichen Bettstellen und Commoden, Kanape, Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, Koffer, sowie Kaunige und fertige Betten. 3146

Zimmerspäne das Karrnchen 1 fl. 18 kr. und Dickwurzfamen zu haben bei **J. Schmidt**, Moritzstraße No. 5. 4087

18 Merostraße 21 ist Gerstenstroh zu verkaufen. 4088

Um meinen Laden sobald als möglich zu räumen,  
Verkaufe ich die meisten noch vorräthigen Waaren  
unter dem Einkaufspreis. **Jacob Jung,**

3042

Spenglermeister, Langgasse 39.

## Geschäfts-Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlauben wir uns ein verehrl. Publikum  
darauf aufmerksam zu machen, daß wir

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse,  
ein reichhaltiges Lager aller Sorten:

**Papier-Tapeten, Borduren & Fenster-Rouleaux**  
eröffnet haben.

Wir notiren die Preise von 8 fr. pr. Rolle an und versichern  
unsere verehrten Abnehmer im Voraus der sorgfältigsten Bedienung.

Wiesbaden, im März 1864.

**Nothnagel'sche Fabrik & Handlung**  
aus Frankfurt.

3534



## Hüte

in großer Auswahl für Herrn und Knaben empfiehlt zur geneigten Abnahme  
zu billigen aber festen Preisen

Laden: Langgasse 4.

**F. A. Pfeiffer,** Hutmacher,

Graben 8. 4099

**Roßhaare, Seegras und Gurten, Schechter, Schock- und**  
**Packleine** empfiehlt zu den billigsten Preisen

4090

**Georg Dix,** Spiegelgasse 6.

Es werd'n höflich eingeladen alle Gäste,  
Nichtig sich beim Durstwart einzufinden;  
Bier gibts keins, aber Wein vom Beste,  
Essen gibt es Braten und auch Schinken,  
Nur seid nicht blöb und find' Euch Alle fein  
Heut bei dem Schmaus recht zahlreich ein,  
Es mag ihm dann auch kein Gefallen sein.  
Im Essen und im Trinken schmeckt mans nicht,  
Nacht auch der Friedrich hintendrein ein sauer Gesicht. 4091

Folgende Schulbücher sind zu verkaufen: Weltgeschichte von Welter I. Theil,  
Wackernagel I, II. und III. Theil; Wörterbuch zu Corn. Nepos, ed. Eichert;  
Spieß lat. Übungsbuch I, II. und III. Theil; Bellingers Leitfaden zur Geogra-  
phie; Plog, franz. Übungsbuch I. Theil; Diesterwegs Rechenbuch. Wo sagt  
die Exped. 4092

Ein **Garten** in der Nähe der Stadt ist billig zu verpachten. Wo sagt  
die Exped. d. Blattes. 4093

Eine **Zither**, fast noch neu, zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3816

## Gesangverein *Concordia*.

Samstag den 19. März, Abends 9 Uhr, **Generalversammlung** im Vereinslokal.

Tagesordnung: Vorlage des Rechenschaftsberichts, Neuwahl des Vorstandes und sonstige Vereinsangelegenheiten.

4094

Der Vorstand.

## Café Doré.

Unterzeichneter macht seinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß er sein Lokal vergrößert und ein vorzügliches Glas **Bier** zu 4 kr. verzapft, sowie reine rothe und weiße **Weine** und gute **Speisen** verabreicht.

4008

C. Petri, Tannusstraße 26.

## Rum- & Arac-Punsch-Essenzen

von

**Johann Adam Röder**

in

**Düsseldorf**

(anerkannt als die feinsten) empfiehlt

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,  
Marktstraße 11.

4071

**Apfel-, Birnen- und Traubengelée** bester Qualität in Töpfen von 1 bis 5 Pfund à 16 kr. per Pfd. empfiehlt

S. Menz. 72

## Erische Brathückinge

2 Stück 3 kr. sind eingetroffen bei Joh. Adrian, Michelsberg 6. 3958

## Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei

N. Quersfeld, Langgasse. 1228

## Prima Kernseife

von C. Naumann in Offenbach 9 Pfund für 1 Thlr. und

## gelbe Palmölseife

10 Pfund für 1 Thlr. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 4071

## Tapeten-, Rouleaux- und Wachstuchlager.

Für kommende Saison empfehle ich mein reichhaltigst assortirtes Lager unter Zusage der billigsten Preise.

2419

N. Tillmann, gr. Burgstraße 7.

Ein schöner **Confirmandenrock** billig zu verk. Gemeindebadgäßchen 3. 3978

# Malakoff,

## Russischer Magenelixir,

das Schätzbarste, was zur Magenstärkung gebraucht werden kann, reinigt denselben und wirkt wohlthätig bei Kolikschmerzen, Hämorrhoiden, sowie bei allen Leiden, die im Unterleibe ihren Sitz haben.

Die Flasche à 36 fr. zu beziehen bei  
3748

A. Thilo, Marktstraße 11.



**Orientalisches Enthaarungsmittel** in Flacon à 1 fl.  
27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.,

**Silionese** per Flasche 1 fl. 45 fr.,

**Chinesisches Saarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.,

**Barterzeugungsmittelpommade** à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.



Fein und ordinär gebundene **Gesangbücher** in schöner Auswahl bei **C. Reitz**, Mühlgasse 11. 4095

## Die billigsten

**Taffet-Kleider**, schwarze ächte Lyoner Seide, welche ich selbst am Plaze gekauft, sind bei mir zu haben.

**A. Alfler**,  
Mantillen-Fabrik, kleine Emme-  
ransgasse, Mainz. 3526

## Die photographische Anstalt

am Victoria-Hotel, Wilhelmsallee, empfiehlt sich dem geehrten Publikum. 3799

## W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfiehlt in großer Auswahl und verschiedenen Façonnen dauerhafte **Stroh- und Rohrstühle** unter Garantie zu festen Preisen. 1613

## Auszüge

bewerkstelligt billigt und unter Garantie

**Die Transport-Anstalt von Albert Liebrich**,  
3759 Marktstraße No. 36.

## Für Logisvermiether u. Hausbesitzer!

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Ausmöblirung ganzer Wohnungen und Häuser in allen Arten Möbel und Holzgattungen übernimmt, außer mäßigen Preisen die günstigsten Zahlungsbedingungen gestattet, & B. 1-, 2- bis 5jährige Termine setzt.

**J. Haberstock**, Michelsberg 1. 3350

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit schönem Garten ist zu verkaufen und kann bis den 1. April d. J. bezogen werden. Zu erfragen bei Schmiedmeister **H. Etz**, Mauergasse No. 17. Auch ist daselbst Mauergasse No. 17 gleicher Erde ein schönes Logis nach der Straße zu vermieten und kann bis den ersten April bezogen werden.

Eine beinahe noch ganz neue eichene **Treppe** in 2 Läufen, 12 und 13 Tritt hoch, 3,5' breit, ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 40. 3814

Eine **Treppe** in 14 Steigungen, sowie diverse **Fenster** sind billig zu verkaufen Webergasse 16. 3702

Saalgasse 18 ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 4096

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 4097

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen bei **Peter Seiler**. 4098

Neugasse 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 4099

Emserstraße 31 ist eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen. 3387

Am Montag hat sich ein weiß und gelb gefleckter Hund, auf den Namen „Mingo“ hörend, verkauft. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 18. Vor Ankauf wird gewarnt. 4100

Ein junger gelb und schwarz gestreifter **Wachtelhund** mit langhaarigem Schweif (Männchen) ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Emserstraße 25. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 4101

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

**Ein Logis von 2—3 geräumigen Zimmern für ein reinliches Geschäft gesucht. Exp. sagt wo.** 3950

Ein gebildeter junger Mann, Chemiker, wünscht bei einer anständigen Familie wo möglich in der Nähe des Geisbergweges Kost und Logis zu erhalten. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man bei der Exped. d. Blattes unter No. 4102 abzugeben. 4102

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh Steing. 16. 4103

Ein Mädchen, welches bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer Waschfrau oder in einem Hotel. Näheres bei Frau Weynand, Hochstätte 20. 4104

Es wird ein anständiges Mädchen gesucht, das die Putzarbeit erlernen will. Zu erfragen in der Exped. 4105

**Stellen-Gesuche.**

Gesucht wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches auch Hausarbeit versteht, zu Kindern. Näheres Rheinstraße 10. 3869

Eine perfecte gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht Stelle. Näheres bei Wilhelm Thorn, Neugasse 22. 4047

Ein braves solides Mädchen wird auf 1. April gesucht Oberweberg. 38. 4052

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird von einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Wo, sagt d. Exped. 3866

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf 1. April. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen. Wer, sagt die Exped. 4106

Ein solides Dienstmädchen wird auf 1. April zu einer stillen Familie gesucht Langgasse 29. 4107

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird auf 14 Tage zur Aushilfe gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4108

- Ein reinliches Mädchen sucht auf 1. April eine Stelle in bürgerlicher Haushaltung als Köchin oder Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 14. 4109
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, nähen und bügeln kann, wird für gleich gesucht. Näh. Exped. 4110
- Eine Köchin wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft wieder eine Stelle bei Fremden; auf Verlangen gleich oder auf 1. April. Näh. Bierstadterstr. 13. 4111
- Ein guter Schmied nebst Zuschläger finden dauernde Beschäftigung Emsersstraße 10. 4112
- Ein guter BauSchreiner wird gesucht, welcher gute Zeugnisse besitzt, für dauernde Beschäftigung. Wo sagt die Exped. 4061
- Ein Junge kann als Gürtler und Broncearbeiter in die Lehre treten bei  
J. A. Lorenz. 3875
- Moritzstraße 12 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 3990
- Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 3515
- Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 1256
- Bei Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 3, kann ein braver Junge die Schreinerei erlernen. 3794
- Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näheres Langgasse 40. 4112
- Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener auf gleich, auch später. Wer, sagt die Exped. 4113
- Ein braver Junge kann unter guten Bedingungen die Lithographie erlernen; auch kann ein Steindruckerlehrling eintreten bei  
H. Fisselbacher, Lithographie u. Steindruckerei, Häfnerg. 19. 4114
- Ein braver Junge, welcher das Bäckergeschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eine gute Lehrstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. 4066
- 8-9000 fl.** werden gegen gute Versicherung zu Leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1214
- Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansarde mit Alkoven an eine einzelne Person auf den 1. April zu vermieten. 3794
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. 1100
- Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4115
- Langgasse 3 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Cabinet zc. zu vermieten und kann gleich oder April bezogen werden. 3739
- Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3 schönen Salons, 7 Zimmern, Küche, Mansarde, ganz oder theilweise zu vermieten. Stallung u. Remise kann auch dabei gegeben werden. 3992
- Abderallee 16 ist der mittlere Stock zu vermieten. 4116
- Der seither von H. Thilo bewohnte Laden nebst Logis ist am 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei  
Bernh. Jonas, Langgasse 25. 3583
- Zu schönster Lage **Viebrichs** ist auf den 1. April eine Wohnung von drei freundlichen Zimmern, Küche, Speicher, Keller nebst allen Bequemlichkeiten zu mäßigem Preise zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 4066
- Ein geräumiger Fruchtspeicher**  
ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Marktstr. 11 im Laden. 4117

**An Joseph Pohl zum heut'gen Namensfeste.**  
 Ein Mann, wie unser **Joseph Pohl**,  
 Ist selten hier auf Erden wohl,  
 Sein Herz ist edel, brav und rein  
 Und nie kam **Mischung** noch hinein;  
 Er hilft den Armen wo er kann,  
 Für Schleswig-Holstein ist's ein Mann,  
 Er glüht für Freiheit, Recht und Licht  
 Und hält das Schmeicheln nie für Pflicht;  
 Drum gebe Gott, daß diesen Tag  
 Er oft noch froh erleben mag —  
 Das wünscht ein **Freund**, der ihm geweiht,  
 Schon lange voller **Herzlichkeit!!** 4118

**Vivat lieber Großvater!**

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem morgigen 59. Geburtstag.  
 Deine Enkelchen: Sophieche, Walche, Julius R. d. 4'18  
 Dem lieben **Joseph M.** gratuliren herzlich zu seinem 28. Wiegenfeste!  
 Seine S. W. C. M. M. M., Heidenberg 11. 4118

**R ä t h s e l.**

Als noch die alten Zeiten,  
 Da hatt' ich vielen Werth;  
 Hab' jezt nichts zu bedeuten,  
 Drum bin ich auch zerstört.  
 Ich bin nicht ganz verschwunden,  
 Und bin noch hie und dort;  
 Und wo ich werd' gefunden,  
 Da ist doch Alles fort.  
 Bin vorwärts hoch gelegen,  
 Rückwärts da geht's hinab;  
 Doch nicht auf Weg' und Stegen,  
 Bin rückwärts wie ein Grab.  
 Ein Wunder hat ergeben  
 Sich einst an solchem Ort;  
 Hin war ein Menschenleben,  
 Doch gings nicht über Bord.

Auflösung des Räthfels in No. 61: **Ruthe.**

**Wiesbadener Theater.**

Heute Samstag: **Die Königin von 16 Jahren**, Drama in 2 Akten von Th. Hell. **Günstige Vorzeichen**, Lustspiel in 1 Akt von Benedix.  
 Morgen Sonntag: **Die Stumme von Portici**, große romantische Oper in 5 Akten. Musik von Auber.  
 Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungs-rath Krafft ferner eingegangen:  
 durch Hrn. Amtmann Schellenberg zu Herborn weiter: a) gesammelt durch Hrn. Bürgermeister Weyel in der Gemeinde Madenmühlen 4 fl. 5 fr., b) durch Hrn. Bürgermeister Grab in der Gemeinde Tringenstein ges. 2 fl. 19 1/2 fr., zus. 6 fl. 25 fr., welches dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 17. März 1864. v. Breidbach-Bürresheim, General.

Mainz, 18. März. (Fruchtmart.) Bei mittelmäßiger Zufuhr Korn etwas billiger, Weizen und Gerste unverändert. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 20 fr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 15 fr. Im Großhandel etwas stiller.